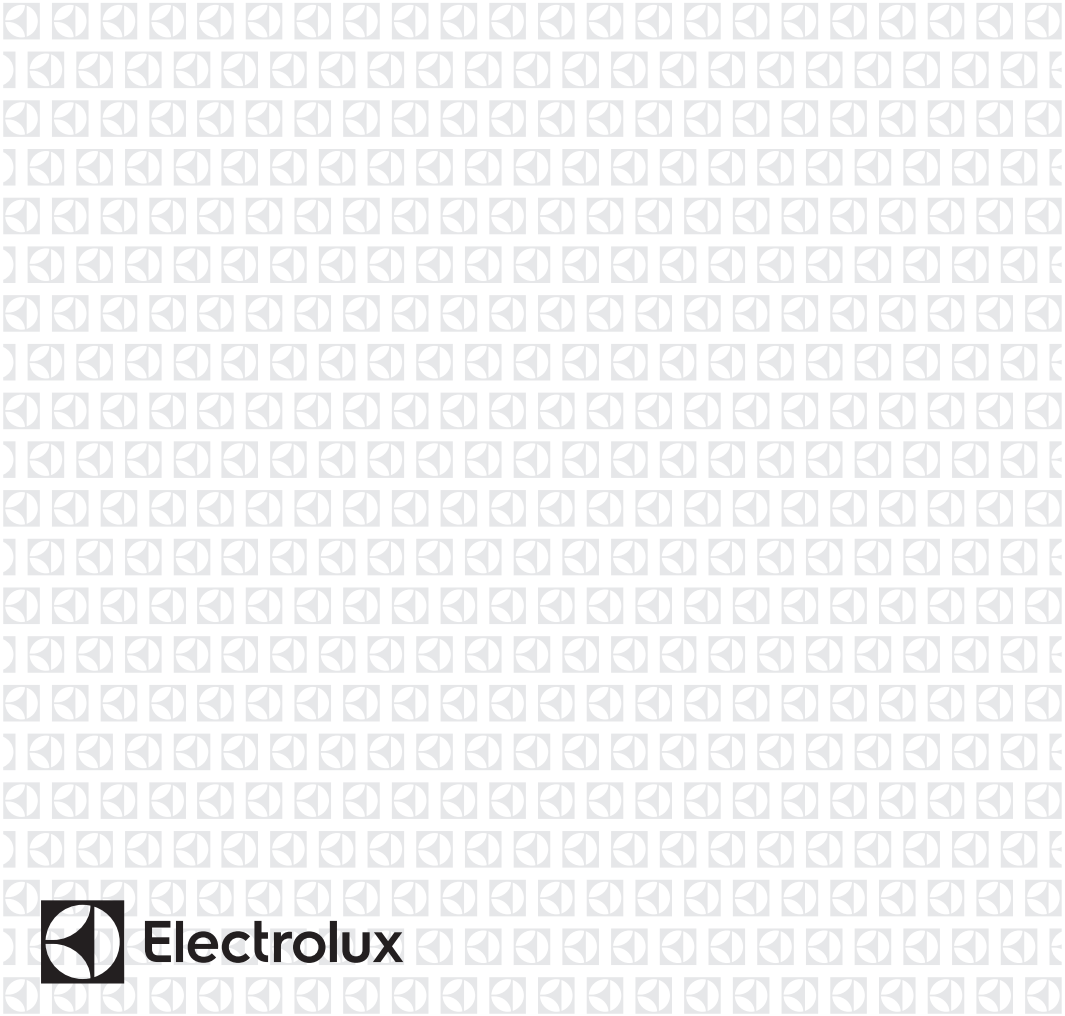

Klimageräte

Benutzerhandbuch



INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	03
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN	07
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	11
4. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	11
5. MONTAGEANWEISUNG	12
6. FUNKTIONEN DES KLIMAGERÄTS	14
7. BEDIENUNGSANLEITUNG	15
8. REINIGUNG UND PFLEGE	18
9. FEHLERSUCHE	19
10. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	20
11. UMWELTTIPPS	25

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses Electrolux Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website und:



Holen Sie sich Ratschläge, Broschüren, Problemlösungen und Serviceinformationen:
www.electrolux.ch



Registrieren Sie Ihr Produkt für einen besseren Service:
www.electrolux.ch



Bestellen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät:
www.shop.electrolux.ch/de/

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:
Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Die Informationen finden Sie auf dem Typenschild.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Informationen und Empfehlungen.



Informationen zum Umweltschutz.

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG!

- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie zur Vermeidung von Unfallrisiken ein beschädigtes Netzkabel nur vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer gleichwertig qualifizierten Fachkraft auswechseln.

In diesem Handbuch wird die ordnungsgemäße Verwendung Ihres Klimageräts beschrieben. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Das Handbuch muss an einem sicheren und schnell zugänglichen Ort aufbewahrt werden.



VORSICHT!

- Lassen Sie das Gerät von einem autorisierten Kundendienst-Techniker reparieren oder warten.
- Lassen Sie dieses Gerät von einem autorisierten Techniker montieren.
- Das Klimagerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden.
- Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu garantieren, dass sie nicht mit dem Klimagerät spielen können.
- Es bestehen lokale Vorschriften hinsichtlich des maximal zulässigen Geräuschpegels, den Klimageräte aufweisen dürfen.

- Wenn das Netzkabel ausgetauscht werden muss, darf dieser Austausch nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal (falls zutreffend) in Übereinstimmung mit den nationalen elektrotechnischen Normen und Standards durchgeführt werden. Ein unsachgemäß durchgeführter Anschluss führt möglicherweise zu Überhitzung und Feuer.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit Ihren Fingern nicht in den Lüfter geraten, wenn Sie die horizontalen Lamellen einstellen.

1.1 Wichtige Hinweise

1. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Luftfilter.
2. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenem Feuer.
3. Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus.
4. Lagern oder Versetzen Sie das Gerät immer in aufrechter Position.
5. Bedecken Sie das Gerät nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Gebrauch.
6. Stellen Sie bei der Montage des Wasserpumpenablaufschlauches sicher, dass der Schlauch zu einem geeigneten Abfluss geführt wird.
7. Lassen Sie immer das Kondenswasser ab, bevor Sie das Gerät einlagern.

1.2 Bei der Verwendung des Klimageräts zu beachtende Punkte



VORSICHT!

Sicherheitshinweise für die Nutzung

- Ändern Sie keine Teile dieses Produkts.
- Führen Sie keine Objekte in jegliche Teile des Geräts ein.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Spannungsversorgung den Spezifikationen entspricht. Verwenden Sie ausschließlich eine

Netzspannung mit 220 - 240 V, 50 Hz und 10 A. Wird eine Spannungsversorgung mit abweichenden Werten verwendet, wird das Gerät möglicherweise beschädigt und kann in Brand geraten.

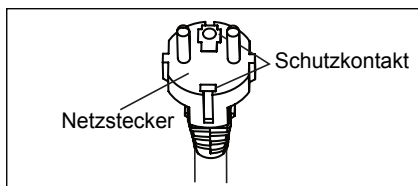
- Verwenden Sie immer einen Leistungsschalter oder eine Sicherung mit passendem Bemessungsstrom. Verwenden Sie auf keinen Fall Drähte, Stifte oder andere Objekte anstelle einer geeigneten Sicherung.
- Schalten Sie das Klimagerät bei jeglichen Auffälligkeiten (z. B. Brandgeruch) umgehend aus, und trennen Sie es vom Netz.



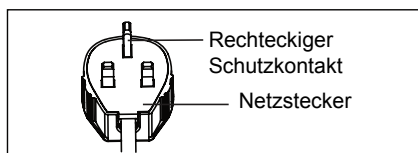
VORSICHT!

Sicherheitshinweise zum Netzkabel

- Der Netzstecker darf ausschließlich in eine geeignete Wandsteckdose gesteckt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen.
- Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose, und vergewissern Sie sich, dass er nicht locker ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, verändern Sie es nicht, und tauchen Sie es nicht in Wasser. Wenn Sie am Netzkabel ziehen oder es unsachgemäß verwenden, wird das Gerät möglicherweise beschädigt oder Sie erleiden einen elektrischen Schlag.
- Lassen Sie zur Vermeidung von Unfallrisiken ein beschädigtes Netzkabel nur vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer gleichwertig qualifizierten Fachkraft auswechseln. Verwenden Sie zum Ersetzen ausschließlich ein vom Hersteller zugelassenes Netzkabel.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben: Das Netzkabel des Geräts verfügt über eine Erdungsleiter. Der Stecker muss in eine ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdose gesteckt werden.



- Das Netzkabel des Geräts verfügt über eine Erdungsleiter, der an einen Schutzkontakt angeschlossen ist. Der Stecker muss in eine ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdose gesteckt werden. Entfernen Sie auf keinen Fall den rechteckigen Schutzkontakt vom Netzstecker.



(nur für Vereinigtes
Königreich)

1.3 Sicherheitsmaßnahmen bei der Verwendung

- Schalten Sie das Gerät vor jeder Wartung oder Reinigung aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Spritzen oder schütten Sie kein Wasser direkt auf das Gerät. Wasser kann einen Stromschlag verursachen und das Gerät beschädigen.
- Vor jedem Umsetzen des Klimageräts muss das Kondenswasser abgelassen werden (siehe Seite 14). Wenn sich Wasser im Auffangbehälter befindet, tritt es beim Umsetzen des Geräts möglicherweise aus.
- Um ein ordnungsgemäßes Ablassen des Kondenswassers zu gewährleisten, darf der Ablaufschlauch nicht geknickt sein und während des Entfeuchtungsmodus nicht erhöht gelagert sein. Andernfalls tritt das Kondenswasser möglicherweise in den Raum aus.
- Die Umgebungstemperatur im Bereich des Ablaufschlauchs darf während der Verwendung nicht unterhalb des Gefrierpunkts liegen. Andernfalls gefriert möglicherweise das Wasser im Schlauch, was zum Überlaufen des Wassers im Gerät und zum Wasseraustritt in den Raum führt.

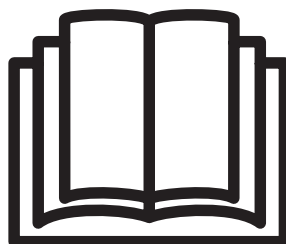
- Sorgen Sie dafür, dass der Abluftauslass nicht durch Objekte blockiert wird. Andernfalls wird die Kühlleistung beeinträchtigt oder vollständig aufgehoben.
- Sorgen Sie für eine geeignete Fehlerstrom-Schutzeinrichtung zum Schutz gegen elektrischen Schlag, die den lokalen Vorschriften entspricht.
- Wenn Sie dem direkten Luftstrom aus dem Klimagerät über einen längeren Zeitraum hinweg ausgesetzt sind, wird Ihre Gesundheit möglicherweise beeinträchtigt. Setzen Sie in der Nähe befindliche Personen, Haustiere oder Pflanzen nicht über einen längeren Zeitraum hinweg dem direkten Luftstrom aus.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht für Spezialanwendungen, für die es nicht ausgelegt ist (z. B. zur Klimatisierung von Präzisionsgeräten, Lebensmitteln, Haustieren, Pflanzen oder Kunstobjekten). Andernfalls werden die entsprechenden Güter möglicherweise beschädigt.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Hinweise zum Betrieb

- Es dauert 3 Minuten, bis der Kompressor die Kühlung wieder aufgenommen hat. Wenn Sie das Klimagerät ausschalten und sofort wieder einschalten, müssen Sie 3 Minuten warten, bevor der Kompressor wieder mit dem Kühlen beginnt. In dem Gerät befindet sich eine Elektronik, die aus Sicherheitsgründen ein Wiedereinschalten des Kompressors für 3 Minuten verhindert.
 - Warten Sie nach einem Spannungsausfall 3 Minuten ab, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Wenn die Spannungsversorgung wiederhergestellt wurde, schalten Sie das Klimagerät wieder ein. War der Stromausfall kürzer als drei Minuten, warten Sie mindestens drei Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Wenn Sie das Klimagerät vor Ablauf der drei Minuten einschalten, kann eine Schutzvorrichtung im Gerät den Kompressor ausschalten. Diese Schutzvorrichtung verhindert die Kühlfunktion für ca. 5 Minuten.
- Jegliche Einstellungen werden verworfen und das Gerät wird auf die Anfangseinstellungen zurückgesetzt.
- **Niedertemperaturbetrieb:** Friert Ihr Gerät ein? Das Gerät kann einfrieren, wenn es bei niedrigen Umgebungstemperaturen, insbesondere nachts, auf 18 °C eingestellt ist. Unter diesen Bedingungen führt ein weiterer Temperaturabfall zum Einfrieren des Geräts. Wenn Sie das Gerät in diesem Fall auf eine höhere Temperatur einstellen, wird ein Einfrieren verhindert.
 - Im Entfeuchtungsmodus steigt die Raumtemperatur. Das Gerät erzeugt Wärme im Entfeuchtungsmodus, wodurch die Raumtemperatur steigt. Dabei wird warme Luft aus dem Abluftauslass geblasen. Dies ist normal und ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktion des Geräts.
 - Im Kühlmodus bläst das Klimagerät die erzeugte Warmluft über den Abluftschlauch aus dem Raum heraus. Währenddessen tritt dieselbe Menge Luft durch die Raumöffnungen von außen in den Raum ein.

- Versuchen Sie nicht, den Abtauprozess durch andere als vom Hersteller empfohlene Hilfsmittel zu beschleunigen.
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem keine permanent betriebenen Zündquellen vorhanden sind (zum Beispiel: offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder eine laufende Elektroheizung).
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mindestens 12 m² installiert, betrieben oder aufbewahrt werden.
- Es muss auf die Einhaltung der nationalen Gasverordnungen geachtet werden.
- Die Belüftungsöffnungen müssen immer frei zugänglich sein.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich und in einem Raum mit einer Bodenfläche größer als 12 m² aufbewahrt werden.
- Alle Personen, die an einem Kältemittelkreislauf arbeiten oder in ihn eingreifen, müssen im Besitz eines gültigen Zertifikats von einer anerkannten Prüfstelle sein, die ihnen bestätigt, dass sie sicher im Umgang mit Kältemitteln gemäß der anerkannten Spezifikationen sind.
- Wartungsarbeiten dürfen nur wie vom Gerätehersteller empfohlen durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, bei denen weitere Fachkräfte assistieren müssen, müssen unter der Aufsicht der Person, die in der Verwendung von brennbaren Kältemitteln geschult ist, durchgeführt werden.
- Das Gerät enthält eine Lithium-Knopfzellenbatterie. Wird eine neue oder leere Lithium-Knopfzellenbatterie verschluckt oder gelangt sie in den Körper, kann sie schwere innere Verbrennungen verursachen und innerhalb von nur 2 Stunden zum Tod führen. Schließen Sie das Batteriefach stets vollkommen sicher. Schließt das Batteriefach nicht sicher, verwenden Sie das Gerät nicht, entnehmen Sie die Batterien und halten Sie es von Kindern fern. Wenn Sie glauben, dass die Batterien verschluckt wurden oder in ein anderes Körperteil gelangt sind, begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.



Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden, müssen die unten aufgeführten Anweisungen befolgt werden. Ein unsachgemäßer Betrieb aufgrund der Missachtung von Anweisungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Der Schweregrad der möglichen Folgen wird wie folgt abgegrenzt:



ACHTUNG!

Dieses Symbol weist auf mögliche Lebensgefahr oder Gefahr einer schweren Verletzung hin.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist auf die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden hin.

In dem vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



Dieses Zeichen steht für „absolut verboten“.



Dieses Zeichen steht für „Anweisung stets befolgen“.

2.2 Warnung während der Verwendung



ACHTUNG!

Warnung während der Verwendung

Warnung	Bedeutung
Stecken Sie den Netzstecker ordnungsgemäß in die Steckdose	Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Bränden aufgrund von Überhitzung
Schalten Sie das Gerät nicht ein oder aus, indem Sie den Netzstecker einstecken oder herausziehen	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Bränden aufgrund von Überhitzung
Verwenden Sie kein Netzkabel, das nicht vom Hersteller zugelassen ist	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Bränden. Lassen Sie zur Vermeidung von Unfallrisiken ein beschädigtes Netzkabel nur vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer gleichwertig qualifizierten Fachkraft auswechseln
Ändern Sie nicht die Länge des Netzkabels, und verwenden Sie die Steckdose nicht gemeinsam mit anderen Geräten	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Bränden aufgrund von Überhitzung
Betreiben Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder in einer feuchten Umgebung	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags
Setzen Sie Anwesende im Raum nicht dem direkten Luftstrom aus	Dies kann die Gesundheit beeinträchtigen
Sorgen Sie stets für eine vorschriftsmäßige Erdung	Bei unsachgemäßer Erdung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags
Verhindern Sie, dass Wasser an die elektrischen Teile gelangt	Es besteht die Gefahr eines Geräteausfalls oder eines elektrischen Schlags
Installieren Sie stets einen Leistungsschalter und einen separaten Stromkreis	Bei unsachgemäßer Installation besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags
Ziehen Sie den Netzstecker heraus, wenn Sie auffällige Geräusche, Gerüche oder Rauch an dem Gerät feststellen	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und von Bränden
Stecken Sie den Netzstecker nicht in die Steckdose, wenn diese locker oder beschädigt ist	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und von Bränden
Öffnen Sie das Gerät nie während des Betriebs	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und von Bränden
Halten Sie Schusswaffen von dem Gerät fern	Es besteht Brandgefahr
Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Heizgeräten	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und von Bränden
Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von entflammenden Gasen oder Brennstoffen wie Benzin, Benzol, Verdünnern usw.	Es besteht Brand- und Explosionsgefahr
Lüften Sie den Raum, bevor Sie das Klimagerät einschalten, für den Fall dass an einem anderen Gerät Gaslecks vorhanden sind	Es besteht Explosions-, Brand- und Verbrennungsgefahr
Zerlegen Sie das Gerät nicht, und nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor	Es besteht die Gefahr eines Geräteausfalls und eines elektrischen Schlags

**VORSICHT!**

Vorsicht	Bedeutung
Wenn der Luftfilter entnommen werden muss, berühren Sie nicht die Metallteile des Geräts	Es besteht Verletzungsgefahr
Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser	Wasser kann in das Gerät eindringen und die Isolierung beeinträchtigen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
Lüften Sie den Raum regelmäßig, wenn das Klimagerät zusammen mit einem Ofen o. ä. verwendet wird	Es kann zu einem Sauerstoffmangel kommen
Muss das Gerät gereinigt werden, schalten Sie das Gerät und den Leistungsschalter aus	Reinigen Sie das Gerät nicht, wenn es eingeschaltet ist, da dies einen Brand, Stromschlag oder eine Verletzung zur Folge haben könnte
Setzen Sie Haustiere oder Pflanzen nicht dem direkten Luftstrom aus	Dadurch kann das Haustier verletzt oder die Pflanze beschädigt werden
Benutzen Sie das Gerät nicht für Spezialanwendungen	Verwenden Sie das Klimagerät nicht für die Kühlung von Präzisionsgeräten, Lebensmitteln, Haustieren, Pflanzen und Kunstobjekten. Es besteht die Gefahr einer Qualitätseinbuße usw.
Schalten Sie das Gerät bei Sturm oder Unwetter aus und schließen Sie das Fenster	Wenn das Gerät bei offenem Fenster betrieben wird, führt dies möglicherweise zu einer Durchnässung des Innenraums und der Möbel
Halten Sie den Stecker am Steckerkopf, wenn sie ihn aus der Steckdose ziehen	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Schäden
Schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen	Anderenfalls kann es zu einem Ausfall oder Brand kommen
Legen Sie keine Gegenstände um die Lufteinlassöffnungen oder in den Luftauslass	Anderenfalls kann es zu einem Ausfall des Geräts oder einem Unfall kommen
Setzen Sie die Filters stets ordnungsgemäß ein. Reinigen Sie den Filter alle zwei Wochen.	Der Betrieb ohne Filter kann einen Geräteausfall zur Folge haben
Verwenden Sie keine starken Reinigungsmittel wie Wachs oder Verdünnern, sondern ein weiches Tuch	Das Erscheinungsbild kann durch Farbveränderungen oder Verkratzen der Oberfläche beeinträchtigt werden
Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt ist	Es besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags
Trinken Sie kein Wasser aus der Klimaanlage	Es enthält Schadstoffe und könnte Sie krank machen
Vorsicht beim Auspacken und Einbauen	Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen
Sollte Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus und schalten Sie auch den Leistungsschalter aus. Unterbrechen Sie die Stromversorgung durch Herausziehen des Steckers und wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.	Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder einer Beschädigung

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

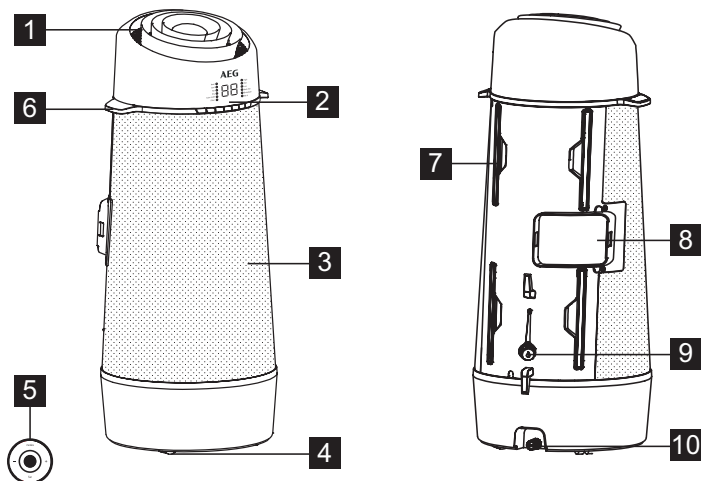


Abb. 1

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Luftaustritt in den Raum | 6 Tragegriff (beidseitig) |
| 2 Bedienfeld | 7 Filter |
| 3 Raumlufteinlass | 8 Abluftauslass |
| 4 Laufrolle | 9 Ablassöffnung |
| 5 Fernbedienung | 10 Ablassöffnung der Auffangwanne |

4. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

TEILE	TEILEBEZEICHNUNG	MENGE:
1	Abluftschlauch	1 Stk.
2	Ausziehbare Fensterleiste	1 Stk.
3	Ersatz-Verlängerungsstange	1 Stk.
4	Ablaufschlauch und Adapter	1 Stk.
5	3/8-Zoll-Schraube	2 Stk.
6	Dekorfolie	1 Stk.
7	Befestigungsband	1 Satz
8	Fernbedienung	1 Stk.

Abb. 2

- Überprüfen Sie, ob alle Zubehöerteile im Paket enthalten sind, und halten Sie sich für deren ordnungsgemäße Verwendung an die Montageanweisungen.

5. MONTAGEANWEISUNG

5.1 Warmluftauslass

Im Kühlmodus muss das Gerät in der Nähe eines Fensters oder einer sonstigen Raumöffnung aufgestellt werden, um die Warmluft nach außen leiten zu können. Stellen Sie das Gerät zunächst auf einer ebenen Fläche auf, und sorgen Sie dafür, dass das Gerät einen Abstand von mindestens 30 cm zu umliegenden Objekten hat. Vergewissern Sie sich auch, dass sich eine Steckdose in der Nähe befindet, die an einen einzelnen Stromkreis angeschlossen ist.

1. Ziehen Sie den Schlauch auf einer beliebigen Seite aus (Abb. 3).

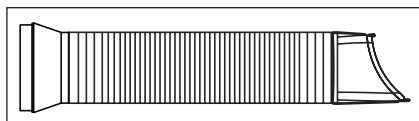


Abb. 3

2. Schieben Sie den Adapter A in die Wechselöffnung des Geräts, siehe Abb. 4.

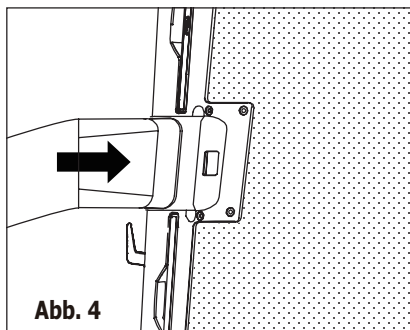


Abb. 4

3. Bringen Sie das Fenster-Set am Fenster an, schieben Sie den Adapter B in die ausziehbare Fensterleiste und dichten Sie ihn ab. (Abb. 5 und 6)

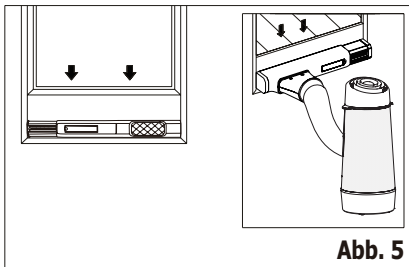


Abb. 5

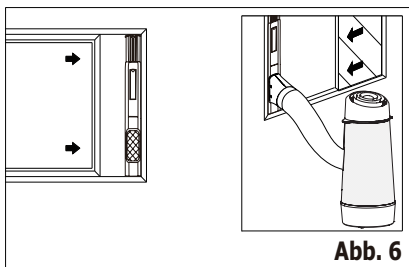


Abb. 6

Ausziehbare Fensterleiste

Minimum: 56 cm

Maximum: 112 cm



Siehe „5.2 Einbau in ein Flügelfenster“ bezüglich der Montage des Fenster-Sets.



Der Schlauch kann von seiner ursprünglichen Länge von 38 cm auf bis zu 150 cm ausgezogen werden. Allerdings wird empfohlen, die Schlauchlänge so kurz wie möglich zu halten. Stellen Sie auch sicher, dass der Schlauch nicht zu stark gebogen wird oder durchhängt. (Abb. 7)

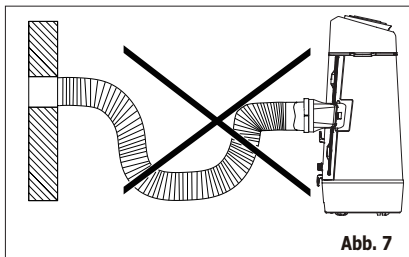


Abb. 7

5.2 Einbau in ein Flügelfenster

1. Öffnen Sie den Fensterflügel und heben Sie den Verriegelungshebel der ausziehbaren Fensterleiste an (Abb. 9)

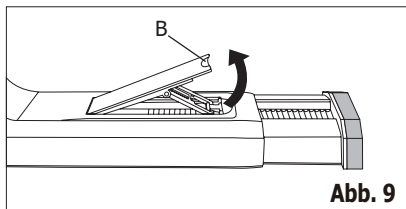


Abb. 9

B: Sperrhebel

2. Setzen Sie die ausziehbare Fensterleiste in das Fenster. Passen Sie die Länge der ausziehbaren Fensterleiste entsprechend der Fensterhöhe an (Abb. 10).

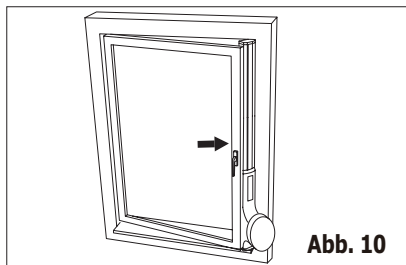


Abb. 10



Die Teleskopstange kann ausgefahren werden, wenn das Fenster zu hoch ist. Ziehen Sie hierzu die Teleskopstange vollständig heraus (Abb. 11 A). Richten Sie dann die 3 Haken an der Verlängerungsstange (getrennt erhältlich) auf die 3 Öffnungen am Ende der Teleskopstange aus und schieben Sie die 3 Haken in die Öffnungen. Drücken Sie dann die Verlängerungsstange nach unten, um die Schlitzte zu verriegeln (Abb. 11 B). Schieben Sie dann die zusammengesetzte Teleskopstange wieder in das Fenster-Set (Abb. 11 C).

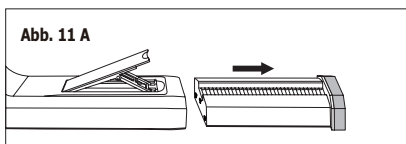


Abb. 11 A

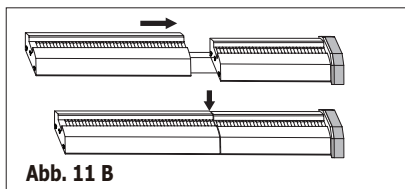


Abb. 11 B

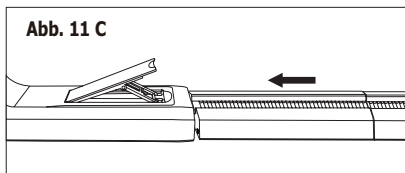


Abb. 11 C

3. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach hinten, um die Länge der ausziehbaren Fensterleiste zu fixieren. Schließen Sie dann das Fenster und klemmen Sie dabei das Fenster-Set zwischen dem Fenster und dem Rahmen ein, um das Fenster-Set festzumachen. Ziehen Sie die Schutzfolie auf der Rückseite der Verankerungslasche ab, bringen Sie sie auf dem Fensterrahmen an und befestigen Sie das Band (Abb. 12).

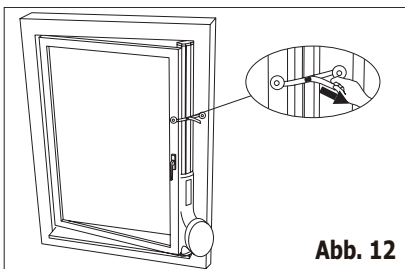


Abb. 12

4. Schneiden Sie die Dekorfolie auf die richtige Länge zu und kleben Sie sie auf die Verlängerungsstange (Abb. 13).

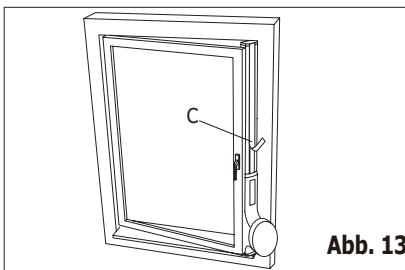
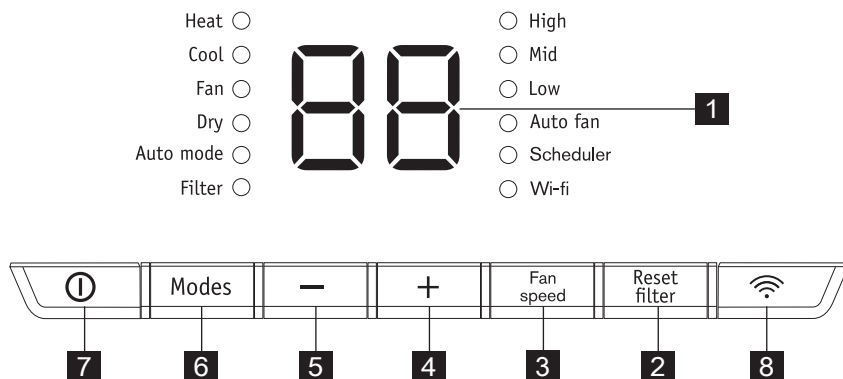


Abb. 13

C: Dekorfolie

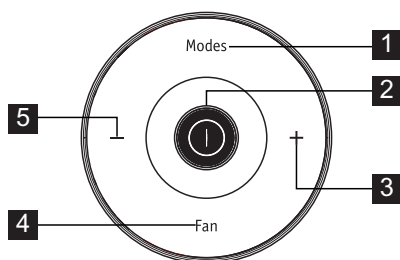
6. FUNKTIONEN DES KLIMAGERÄTS

6.1 BEDIENFELD



- 1** Temperaturanzeige
- 2** Taste zum Zurücksetzen des Filters
(3 Sek. gedrückt halten)
- 3** Einstellen der Lüfterdrehzahl
- 4** Erhöhen der Temperatur
- 5** Verringern der Temperatur
- 6** Einstellen der Modi
- 7** Ein- oder Ausschalten des Geräts
- 8** WLAN-Taste

6.2 Fernbedienung

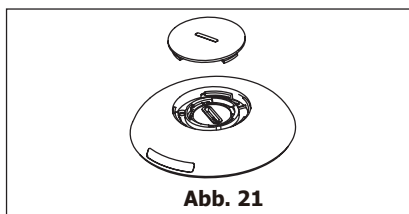
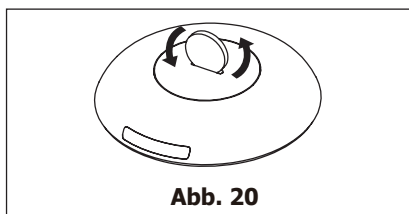


- 1** Drücken, um Modi auszuwählen
- 2** Drücken, um das Gerät ein- oder auszuschalten
- 3** Drücken, um die Temperatureinstellung zu erhöhen
- 4** Drücken, um die Lüftergeschwindigkeit auszuwählen
- 5** Drücken, um die Temperatureinstellung zu verringern

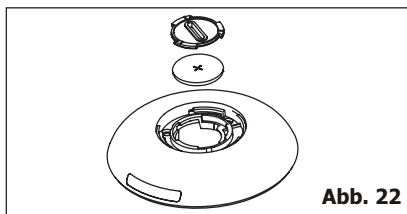
i Öffnen Sie vor der ersten Verwendung die hinteren Abdeckungen und entfernen Sie die Schutzfolie, um die Fernbedienung zu aktivieren.

Austauschen der Batterie

- 1.** Drehen Sie die Fernbedienung um. Unten auf der Fernbedienung befindet sich ein Schlitz.
- 2.** Drehen Sie die hintere Abdeckung mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu öffnen. (Abb. 20 und 21)



- Öffnen Sie den Innendecken auf dieselbe Weise und entnehmen Sie die Batterie. (Abb. 22)



- Ersetzen Sie die Batterie und schließen Sie die innere und äußere Abdeckung.

Batterietyp: RG15D/E-ELL
(Nennspannung: 3 V DC)



ACHTUNG!

Handhaben Sie die Batterien richtig

- Gefahr einer chemischen Verätzung. Halten Sie Batterien von Kindern fern.
- Setzen Sie die Batterien richtig ein.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp.

- Verwenden Sie keine verbrauchten Batterien mit neuen Batterien.
- Entsorgen Sie Batterien nicht, indem Sie sie verbrennen. Die Batterien können explodieren oder auslaufen.
- Die Zellen müssen ordnungsgemäß entsorgt und von Kindern ferngehalten werden. Selbst leere Batterien können Verletzungen verursachen.
- Um Schäden zu vermeiden, nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen.

7. BEDIENUNGSANLEITUNG



Einige der folgenden Anweisungen können nur über das Bedienfeld ausgeführt werden.

7.1 Verwenden des Bedienfelds

Heizmodus (in einigen Modellen)

In diesem Modus MUSS der Abluftschlauch verwendet werden.

- Drücken Sie die Taste „Modes“ (Modus), bis die Kontrolllampe „Heat“ (Heizen) leuchtet.
- Drücken Sie die Tasten Temp „-“ und „+“, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste „Fan speed“ (Lüftergeschwindigkeit), um die gewünschte Lüftergeschwindigkeit einzustellen.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch an. Siehe Abschnitt 7.3 Ablassen des Kondenswassers.

Kühlbetrieb

In diesem Modus MUSS der Abluftschlauch verwendet werden.

- Drücken Sie die Taste „Modes“ (Modus), bis die Kontrolllampe „Cool“ (Kühlen) aufleuchtet.
- Drücken Sie die Tasten Temp „-“ und „+“, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste „Fan speed“ (Lüftergeschwindigkeit), um die gewünschte Lüftergeschwindigkeit einzustellen.



Im Modus „Cool“ (Kühlen) ist der Ablaufschlauch nicht erforderlich.

Lüftermodus

In diesem Modus muss kein Abluftschlauch oder Wasserablaufschlauch angeschlossen sein.

1. Drücken Sie die Taste „Modes“ (Modus), bis die Kontrolllampe „Fan“ (Lüfter) leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste „Fan speed“ (Lüftergeschwindigkeit), um die gewünschte Lüftergeschwindigkeit einzustellen.
3. Der Lüfter läuft daraufhin mit der ausgewählten Geschwindigkeit und auf dem Display wird die Raumtemperatur angezeigt.

Trockenmodus

In diesem Modus muss der Abluftschlauch nicht verwendet werden, ABER das aufgefangene Wasser muss abgelassen werden. Siehe Abschnitt 7.3 Ablassen des Kondenswassers.

1. Drücken Sie die Taste „Modes“ (Modus), bis die Kontrolllampe „Dry“ (Trocken) leuchtet.
2. Der Lüfter läuft daraufhin mit geringer Geschwindigkeit und auf dem Display wird die Raumtemperatur angezeigt.
3. Halten Sie für größtmögliche Effektivität die Fenster und Türen geschlossen.
4. Schließen Sie den Ablaufschlauch an. Siehe Abschnitt Ablassen des Kondenswassers.

Automatikmodus

In diesem Modus muss der Abluftschlauch immer angeschlossen sein.

Wenn Sie das Klimagerät auf Automatikmodus einstellen, wechselt es abhängig von der eingestellten Temperatur und der vorhandenen Raumtemperatur automatisch in den Kühl-, Heiz- (nur bei Modellen mit Heizfunktion) oder Lüfterbetrieb. Dabei sorgt das Klimagerät automatisch dafür, dass die Raumtemperatur mit der von Ihnen eingestellten Temperatur übereinstimmt. Im Automatikmodus können Sie die Lüftergeschwindigkeit nicht einstellen.

1. Drücken Sie die Taste „Mode“ (Modus), bis die Kontrolllampe „Auto mode“ (Automatik) leuchtet.

Nach Auswahl des „Auto mode“ (Automatik) schaltet sich das Gerät entsprechend der aktuellen Raumtemperatur ein.

Funktion Filter reinigen

1. Reinigen des Filters.
2. Halten Sie die Taste „Filter“ 3 Sekunden gedrückt, um die Filter-Kontrolllampe auszuschalten.

Auswählen der Lüfterdrehzahl

Sie können die gewünschte Lüfterdrehzahl durch Drücken der Taste „Fan speed“ (Lüftergeschwindigkeit) auswählen. Die Lüftergeschwindigkeit ändert sich in der Reihenfolge: „Auto Fan“ (Automatik), „High (Hoch)“, „Mid (Mittel)“, „Low (Niedrig)“.



Nach Auswahl der Lüftergeschwindigkeit „Auto Fan“ (Automatik), „High (Hoch)“, „Mid (Mittel)“ oder „Low (Niedrig)“ leuchtet die entsprechende Kontrolllampe.

Im Automatik- und Trockenmodus können Sie die Lüftergeschwindigkeit nicht auswählen.

WL-MODUL DEAKTIVIEREN:

Das WLAN-Modul kann deaktiviert werden, indem man die Taste „Connect“ (Verbinden) und „-“ gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt hält. Drücken Sie die Taste „Connect“ (Verbinden) erneut, um das WLAN-Modul wieder zu aktivieren. Es dauert etwa 10 Sekunden, bis das Modul wieder gestartet wird.

7.2 Fehlercode

Wenn auf dem Display „A5“ angezeigt wird, ist der Raumtemperatursensor ausgefallen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Electrolux Kundendienst.



Wenn auf dem Display „E5“ angezeigt wird, ist der Temperatursensor des Verdampfers ausgefallen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Electrolux Kundendienst.



Wenn auf dem Display „E4“ angezeigt wird, ist die Kommunikation über das Bedienfeld ausgefallen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Electrolux Kundendienst.



Wenn auf dem Display „P1“ angezeigt wird, ist die Auffangwanne voll. Versetzen Sie das Gerät vorsichtig an einen geeigneten Ort zum Ablassen des Wassers, drehen Sie die Ablassschraube heraus, und lassen Sie das Kondenswasser ab. Schalten Sie das Gerät wieder ein, und stellen Sie sicher, dass „P1“ nicht mehr angezeigt wird. Wenn der Fehlercode wieder angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.



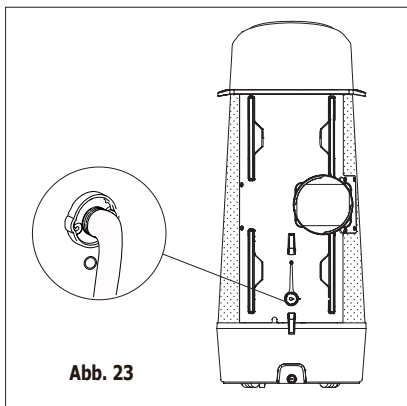
Wenn auf dem Display „E7“ angezeigt wird, ist der Innenraummotor ausgefallen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Electrolux Kundendienst.



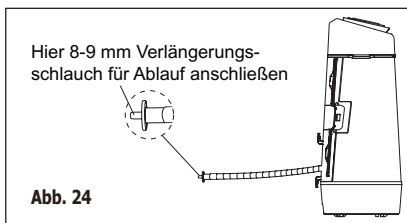
7.3 Kondensat ablassen

Während des Heiz- und Trockenmodus muss der Wasserablaufschlauch an den Anschluss auf der Rückseite des Geräts angeschlossen sein, um das Kondensat abzulassen. Anderenfalls funktioniert das Gerät möglicherweise nicht korrekt und das Display zeigt „P1“ an.

- A. Leiten Sie das Kondensat in einen Abfluss, der tiefer gelegen ist, als das Klimagerät.
- B. Das Gerät verfügt über eine Pumpe, um das Kondensat abzulassen.



Bei Bedarf können Sie den Ablaufschlauch durch Aufsetzen des Ablaufschlauchadapters auf das Schlauchende verlängern. Verlängern Sie ihn dann mit einem 8 - 9 mm Schlauch (Abb. 24).



Setzen Sie während des Kühlmodus den Gummistopfen in den Schlauchanschluss, um beste Leistung zu erzielen.

7.4 Hinweise zum Betrieb

Nun da Sie mit dem Betrieb des Klimageräts vertraut sind, werden im Folgenden einige Zusatzfunktionen in der Steuerung beschrieben, die Sie kennen sollten.

- Der Kühlkreislauf verfügt über eine automatische Einschaltverzögerung von 3 Minuten, wenn das Gerät schnell aus- und wieder eingeschaltet wird. Dadurch wird ein Überhitzen des Kompressors und ein Auslösen des Leistungsschalters verhindert. In dieser Zeit ist der Lüfter weiterhin in Betrieb.
- Die Temperatur kann zwischen 16 °C und 32 °C eingestellt werden.
- Die Temperatur kann in °F oder °C angezeigt werden. Um die jeweils

angezeigte Einheit zu ändern, halten Sie die Tasten „TEMP“ nach oben (+), nach unten (-) 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.

- Wird Lüfter gewählt, schaltet sich der Kompressor nach einer Verzögerung von 2 Sekunden aus. So können Sie einen anderen Modus auswählen.
- Nach einem Spannungsausfall speichert das Gerät die letzte Einstellung und setzt das Gerät beim Wiedereinschalten der Spannung entsprechend auf diese Einstellung zurück.

- Im Inneren von Gebäuden beträgt der Betriebstemperaturbereich 16 °C bis 35 °C.
- Während des normalen Betriebs, zeigt das Display die Raumtemperatur an. Wenn diese höher als 37 °C ist, zeigt das Display „HI“ (Hoch) an.
- Wenn das Gerät länger als 60 Sekunden nicht bedient wird, schalten sich das Display und die Kontrolllampen aus. Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds oder der Fernbedienung, um das Display wieder einzuschalten.

8. Reinigung und Pflege

Reinigen Sie das Klimagerät regelmäßig, damit es stets wie neu aussieht.

8.1 Reinigen des Luftfilters

Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose, um einen elektrischen Schlag oder einen Brand zu vermeiden.

Geben Sie den Kontext Ihrer Aufgabe hier ein (optional).

1. Fassen Sie die Lasche der Filter an und ziehen Sie die 4 Filter auf der Geräterückseite nacheinander heraus.
2. Waschen Sie den Filter mit Geschirrspülmittel und warmem Wasser aus. Spülen Sie den Filter gründlich aus. Schütteln Sie vorsichtig überschüssiges Wasser aus dem Filter. Anstatt den Filter zu waschen können Sie ihn auch mit einem Staubsauger reinigen.



Stellen Sie vor dem Wiedereinsetzen des Filters sicher, dass dieser vollständig trocken ist.

3. Setzen Sie den Filter wieder ein, wenn er trocken ist.

8.2 Reinigen des Gehäuses

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Klimageräts den Netzstecker aus der Steckdose, um einen elektrischen Schlag oder einen Brand zu vermeiden.

Das Gehäuse und die Front können mit einem ölfreien Tuch abgestaubt werden oder mit einem in einer Lösung aus warmem Wasser und Geschirrspülmittel angefeuchteten Tuch feucht abgewischt werden. Sorgen Sie anschließend dafür, dass das Gerät frei von Geschirrspülmittel ist, und reiben Sie es trocken.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung des Geräts.

- Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, Wachs oder Politur, um die Gehäusefront zu reinigen.
- Wringen Sie das Tuch so aus, dass es kein überschüssiges Wasser mehr enthält, bevor Sie den Bereich des Bedienfelds abwischen. Wird das Gerät im Bereich des Bedienfelds mit zu viel Wasser gereinigt, kann das Klimagerät beschädigt werden.

8.3 Wintereinlagerung

Wenn Sie das Gerät im Winter einlagern möchten, decken Sie es mit einer Kunststoffplane ab, oder lagern Sie es in der Verpackung.

9. FEHLERSUCHE

Überprüfen Sie die Liste, bevor Sie einen Techniker rufen. So sparen Sie Zeit und Geld. Die Liste enthält häufig auftretende Störungen, die nicht auf Verarbeitungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Das Klimagerät lässt sich nicht einschalten.

- Netzstecker nicht eingesteckt. Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose.
- Eine Sicherung ist durchgebrannt, oder eine Leistungsschalter wurde ausgelöst. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine träge Sicherung, oder setzen Sie den Leistungsschalter zurück.
- Die Steuerung ist ausgeschaltet. Schalten Sie die Steuerung ein, und stellen Sie sie wie gewünscht ein.
- Im Display wird P1 angezeigt. Lassen Sie das Wasser ab, wie im Abschnitt 7.3 Ablassen des Kondenswassers beschrieben.
- Raumtemperatur liegt unterhalb der eingestellten Temperatur (Kühlmodus). Setzen Sie die Temperatur zurück.

Vom Gerät abgegebene Luft fühlt sich nicht kalt genug an.

- Die Raumtemperatur liegt unter 16 °C. Die Kühlung setzt erst ein, wenn die Raumtemperatur über 16 °C steigt.
- Setzen Sie das Gerät auf eine niedrigere Temperatur zurück.
- Abschalten des Kompressors beim Ändern des Betriebsmodus. Warten Sie etwa 3 Minuten, und hören Sie, ob der Kompressor beim Einstellen des Kühlmodus wieder anläuft.

Das Klimagerät kühlt, aber der Raum ist zu warm - KEINE Eisbildung an der Kühlschlange hinter der Dekorfront.

- Die Außentemperatur ist niedriger als 16 °C. Stellen Sie zum Abtauen der Kühlschlange den Lüftermodus ein.
- Der Luftfilter ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie den Filter. Siehe Abschnitt 8. Reinigung und Pflege. Stellen Sie zum Abtauen den Lüftermodus ein.
- Die Temperatur ist für eine Kühlung in der Nachtzeit zu niedrig eingestellt.

Stellen Sie den Lüftermodus ein, um die Kühlschlange abzutauen. Stellen Sie die Temperatur dann auf einen höheren Wert ein.

- Abluftschlauch nicht angeschlossen oder verstopft. Siehe Abschnitt 5.1 Warmluftauslass.

Klimagerät kühlt, aber Raum ist zu warm – Eisbildung an Kühlschlange hinter Zierblende.

- Verschmutzter Luftfilter – Luftzufuhr beeinträchtigt. Reinigen Sie den Luftfilter. Siehe Abschnitt 8. Reinigung und Pflege.
- Die Temperatur ist zu hoch eingestellt. Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
- Die Luftleitlamellen sind falsch ausgerichtet. Stellen Sie die Lamellen so ein, dass eine bessere Luftverteilung gewährleistet ist.
- Die Front des Geräts ist durch Gardinen, Rollos, Möbel usw. verdeckt – die Luftverteilung ist beeinträchtigt. Beseitigen Sie die Hindernisse vor dem Gerät.
- Türen, Fenster, Lüftungsgitter usw. sind geöffnet – kühle Luft entweicht. Schließen Sie Türen, Fenster, Lüftungsgitter usw.
- Das Gerät wurde erst kürzlich in einem warmen Raum eingeschaltet. Warten Sie etwas, bis die „gespeicherte Wärme“ aus Wänden, Decke, Fußboden und Möbeln abgeführt wurde.

Das Klimagerät schaltet in kurzen Intervallen ein und aus.

- Verschmutzter Luftfilter – Luftzufuhr beeinträchtigt. Reinigen Sie den Luftfilter.
- Außentemperatur extrem warm. Stellen Sie eine höhere Lüftergeschwindigkeit ein, um mehr Luft durch die Kühlschlangen zu transportieren.

Der Raum ist zu kalt.

- Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

10. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Transport von Geräten, die entflammbare Kältemittel enthalten

Siehe Transportbestimmungen

Kennzeichnen des Geräts mit Schildern

Siehe lokale Vorschriften

Entsorgen von Geräten, die entflammbare Kältemittel enthalten

Siehe nationale Verordnungen

Lagern von Anlagen/Geräten

Das Gerät muss gemäß den Anweisungen des Herstellers gelagert werden.

Lagern von verpackten (unverkauften) Geräten

Die Verpackung muss so konstruiert sein, dass im Fall eines mechanischen Schadens des Geräts in der Verpackung kein Kältemittel auslaufen kann. Die maximale Anzahl der Geräte, die zusammen gelagert werden dürfen, ist durch lokale Regelungen festgelegt.

Hinweise zu Wartungsarbeiten

1. Überprüfung des Bereichs. Vor der Ausführung von Arbeiten an Systemen, die entflammbare Kältemittel enthalten, müssen Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Zündung minimiert wird. Vor der Ausführung von Reparaturarbeiten am System, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.
2. Arbeitsverfahren. Die Arbeiten müssen unter kontrollierten Bedingungen ausgeführt werden, um sicherzustellen, dass während der Ausführung kein brennbares Gas oder entflammbare Dämpfe vorhanden sind.
3. Allgemeiner Arbeitsbereich. Das Wartungspersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, müssen in die auszuführenden Arbeiten eingewiesen werden. Arbeiten in engen Räumen müssen vermieden werden. Der Bereich um den Arbeitsplatz muss abgesperrt werden. Stellen Sie durch die Überprüfung des entflammbaren

Materials sicher, dass in diesem Bereich sichere Bedingungen herrschen.

4. Überprüfung auf das Vorhandensein von Kältemittel. Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich einer potenziell entflammbaren Atmosphäre bewusst ist. Stellen Sie sicher, dass das Leckererkennungssystem für entflammbare Kältemittel geeignet ist. Es muss funktionsfähig, angemessen abgedichtet und eigensicher sein.
5. Vorhandensein eines Feuerlöschers. Müssen Arbeiten mit offener Flamme an der Kühlanlage oder Teilen von ihr durchgeführt werden, muss eine geeignete Feuerlöschanlage vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass sich ein Pulver- oder CO₂-Löscher in der Nähe des Füllbereichs befindet.
6. Keine Zündquellen. Keine Person, die Arbeiten an einer Kühlanlage durchführen, bei denen Rohre, die entflammbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, freigelegt werden, darf Zündquellen so verwenden, dass das Risiko eines Brands oder einer Explosion besteht. Sämtliche Zündquellen müssen sich in ausreichender Entfernung zum Installationsort befinden. Dies gilt auch für die Reparatur, die Entfernung und Entsorgung bei denen entflammbares Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden kann. Außerdem ist Rauchen verboten. Vor Ausführung der Arbeiten, muss der Bereich um die Anlage überwacht werden, um sicherzustellen, dass keine Risiken durch Zündungen bestehen. Es müssen „Rauchen verboten“-Schilder angebracht werden.
7. Belüfteter Bereich. Stellen Sie sicher, dass der Bereich im Freien liegt oder angemessen belüftet ist, bevor Sie in das System eingreifen oder Arbeiten mit offener Flamme durchführen. Die Belüftung muss auch während der Arbeiten sichergestellt sein. Die Belüftung muss freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und es

vorzugsweise nach draußen in die Atmosphäre abführen.

8. Überprüfung der Kühlanlage. Müssen elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen sie durch geeignete Teile mit der richtigen Spezifikation ersetzt werden. Die Wartungs- und Reparaturhinweise des Herstellers müssen jederzeit befolgt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten. Folgende Überprüfungen müssen an Installationen, die mit entflammaren Kältemitteln betrieben werden, durchgeführt werden:

- Entspricht die Füllmenge dem Volumen des Raumes, in dem die kältemittelhaltigen Teile eingebaut sind?
- Funktionieren die Lüftungsanlage und -auslässe einwandfrei und sind nicht verstopft?
- Falls ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, ist der Sekundärkreislauf auf Vorhandensein von Kältemittel überprüft worden?
- Sind die Kennzeichnungen am Gerät weiterhin sichtbar und lesbar? Unlesbare Kennzeichnungen und Schilder müssen ausgetauscht werden.
- Wurden Kältemittelleitungen oder -komponenten an einer Stelle installiert, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie mit Substanzen in Berührung kommen, die zu Korrosion von kältemittelhaltigen Komponenten führen können, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Werkstoffen, die inhärent korrosionsbeständig oder ausreichend vor Korrosion geschützt sind?

9. Überprüfungen der elektrischen Vorrichtungen. Vor der Reparatur und Wartung elektrischer Bauteile müssen Sicherheits- und Bauteilüberprüfungen durchgeführt werden. Sind Defekte vorhanden, die die Sicherheit beeinträchtigen können, darf keine Spannung an den Schaltkreis gelegt werden, bis sie zufrieden stellend beseitigt wurden.

Kann der Defekt nicht umgehend beseitigt werden und muss der Betrieb fortgeführt werden, muss eine angemessene vorübergehende Lösung gefunden werden. Diese muss dem Besitzer der Anlage mitgeteilt werden, damit alle Parteien informiert sind.

Die Sicherheitsüberprüfungen müssen folgende Tests umfassen:

- Sind die Kondensatoren entladen? Dies wird auf eine sichere Weise überprüft, um eine Funkenbildung zu vermeiden.
- Sind spannungsführende Bauteile und freiliegende Drähte während der Befüllung, Rückgewinnung und Spülung des System vorhanden?
- Besitzt die Erdverbindung einen Durchgang?

Reparatur abgedichteter Bauteile

1. Vor dem Entfernen von abgedichteten Verkleidungen usw. sind bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen alle elektrischen Versorgungsleitungen vom zu bearbeitenden Gerät zu trennen. Ist während der Wartung eine elektrische Versorgung der Geräte zwingend erforderlich, so muss an der kritischsten Stelle ein permanent betriebsbereiter Leckdetektor angebracht sein, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
2. Besonders muss auf folgende Punkte geachtet werden: Bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen muss geprüft werden, ob das Gehäuse nicht so verändert wurde, dass es die Sicherheit beeinträchtigt. Weiterhin muss auf defekte Kabel, übermäßig viele Anschlüsse, Klemmen, die nicht der Originalspezifikation entsprechen, defekte Dichtungen, falsch angebrachte Schlauchanschlüsse usw. geachtet werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien sich nicht zersetzt haben und den Eintritt von entflammaren Atmosphären nicht mehr verhindern. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Ersatzteile.

HINWEIS: Silikondichtstoffe können die Wirksamkeit einiger Leckerkennungsdetektoren beeinträchtigen. Eigensichere Bauteile müssen vor ihrer Verwendung nicht isoliert werden.

Reparatur eigensicherer Bauteile

Legen Sie keine permanent induktiven oder kapazitiven Lasten an den Schaltkreis an, ohne sicherzustellen, dass die zulässige Spannungs- und Strombelastung nicht überschritten wird. Eigensichere Bauteile sind die einzigen Teile, die auch beim Vorhandensein einer entflammaren Atmosphäre eingeschaltet werden können. Das Testgerät muss auf die richtige Belastung gestellt sein. Ersetzen Sie die Bauteile nur durch vom Hersteller empfohlene Teile. Andere Teile können zur Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre durch ein Leck führen.

Verkabelung

Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Überprüfung muss auch auf die Alterung oder ständige Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Lüfter geachtet werden.

Detektion entflammbarer Kältemittel

Auf keinen Fall dürfen potenzielle Zündquellen bei der Suche nach Kältemittellecks eingesetzt werden. Es dürfen keine Halogenlampe oder andere Detektoren mit offener Flamme verwendet werden.

Leckerkennungsmethoden

Die folgenden Leckerkennungsmethoden sind bei Systemen, die entflammare Kältemittel enthalten, akzeptabel. Elektronische Leckdetektoren können für entflammare Kältemittel verwendet werden, aber möglicherweise ist die Empfindlichkeit nicht geeignet oder muss neu kalibriert werden. (Das Detektionsgerät muss in einer kältemittelfreien Umgebung kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das

verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Detektionsgerät muss auf einen Prozentsatz der unteren Flammgrenze des Kältemittels gestellt und für das verwendete Kältemittel und den Gasanteil (max. 25 %) kalibriert werden.

Flüssigkeiten für die Leckerkennung sind für die meisten Kältemittel geeignet, es muss aber die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitung korrodieren kann.

Wird ein Leck vermutet, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.

Wird eine Leckage des Kältemittels festgestellt, die eine Hartlötung erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (mittels Absperrventilen) in einem von der Leckage entfernten Teil des Systems isoliert werden. Dann muss das System vor und während der Lötarbeiten mit sauerstofffreiem Stickstoff durchgespült werden.

Beseitigung und Evakuierung

Beim Eingriff in den Kältekreislauf zur Reparatur – oder zu einem anderen Zweck – sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Es ist wichtig bewährte Methoden anzuwenden, da die Möglichkeit einer Entflammung besteht. Die folgenden Verfahren sind einzuhalten:

- Kältemittel entfernen
- Kreislauf mit inertem Gas spülen
- Evakuieren
- Erneut mit inertem Gas spülen
- Kreislauf durch Aufschneiden oder Löten öffnen

Das Kältemittel muss in geeigneten Rückgewinnungsbehältern aufgefangen werden. Das System muss mit sauerstofffreiem Stickstoff durchgespült werden, damit es wieder sicher funktioniert. Dieser Vorgang muss eventuell mehrmals wiederholt werden. Für diesen Vorgang darf keine Druckluft und kein Sauerstoff verwendet werden. Die Spülung wird durch das Aufheben des Vakuums im System durch die Befüllung mit sauerstofffreiem Stickstoff bis zum Erreichen des Arbeitsdrucks durchgeführt. Anschließend erfolgt die Entlüftung in die Atmosphäre und

die Herstellung des Vakuums. Dieser Vorgang muss so oft wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte Befüllung mit sauerstofffreiem Stickstoff erfolgt, muss das System auf atmosphärischen Druck gebracht werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist absolut notwendig, wenn Rohrleitungen gelötet werden müssen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine gute Belüftung vorhanden ist.

Kältemittelfüllung

Zusätzlich zu den herkömmlichen Füllmethoden müssen folgende Anforderungen befolgt werden.

- Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Füllgeräten nicht zu Verunreinigungen durch verschiedene Kältemittel kommt. Halten Sie Schläuche oder Leitungen so kurz wie möglich, um den Kältemittelanteil darin so gering wie möglich zu halten.
- Die Zylinder müssen aufrecht stehen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem vor dem Befüllen der Anlage mit Kältemittel geerdet ist.
- Kennzeichnen Sie das System nach Abschluss des Füllvorgangs (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie besonders darauf, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.

Vor der Befüllung des Systems muss der Druck mit sauerstofffreiem Stickstoff geprüft werden. Nach der Befüllung aber vor der Inbetriebnahme muss das System auf Lecks geprüft werden. Vor Verlassen des Standorts muss eine erneute Überprüfung auf Lecks stattfinden.

Außerbetriebnahme

Vor der Ausführung dieses Verfahrens muss der Techniker mit der kompletten Anlage vertraut sein. Die Kältemittel müssen sicher zurückgewonnen werden. Vor Ausführung dieser Aufgabe muss eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des Kältemittels notwendig ist. Vor Ausführung der Aufgabe muss eine Spannungsversorgung vorhanden sein.

1. Machen Sie sich mit der Anlage und ihrer Bedienung vertraut.
2. Isolieren Sie das System elektrisch.
3. Stellen Sie vor Ausführung des Vorgangs sicher, dass:
 - Mechanische Handhabungseinrichtungen für die Handhabung der Kältemittelzylinder vorhanden sind
 - Persönliche Schutzausrüstungen vorhanden sind und richtig verwendet werden
 - Der Rückgewinnungsvorgang zu jeder Zeit von einer Fachkraft überwacht wird
 - Die Rückgewinnungsausrüstung und Zylinder den Standards entsprechen
1. Das Kältemittelsystem, wenn möglich, abpumpen.
2. Lässt sich das Vakuum nicht herstellen, einen Mehrfachverteiler verwenden, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Zylinder vor der Rückgewinnung auf der Waage befindet.
4. Schalten Sie das Rückgewinnungsgerät ein und bedienen Sie es gemäß den Anweisungen des Herstellers.
5. Überfüllen Sie die Zylinder nicht. (Nicht mehr als 80 % der zulässigen Menge.)
6. Überschreiten Sie auch vorübergehend nicht den maximalen Arbeitsdruck der Zylinder.
7. Stellen Sie nach dem korrekten Befüllen der Zylinder und dem Abschluss des Vorgangs sicher, dass die Zylinder und die Ausrüstung unverzüglich vom Einsatzort entfernt werden und alle Absperrventile an der Anlage geschlossen sind.
8. Das zurückgewonnene Kältemittel darf nur nach der Reinigung und Überprüfung in ein anderes Kältemittelsystem gefüllt werden.

Kennzeichnung

Die Anlage muss gekennzeichnet werden und es muss vermerkt werden, dass sie außer Betrieb genommen wurde und kein

Kältemittel enthält. Das Etikett muss mit dem Datum versehen und unterschrieben werden. Sicherstellen, dass sich auf der Anlage Etiketten befinden, die anzeigen, dass die Anlage entflammbares Kältemittel enthält.

Rückgewinnung

Wird Kältemittel für die Außerbetriebnahme oder Wartungsarbeiten aus einem System entnommen, müssen alle Kältemittel sicher entfernt werden.

Bei der Einleitung des Kältemittels in Zylinder, muss sichergestellt werden, dass nur geeignete Rückgewinnungsbehälter verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern für die gesamte Füllmenge vorhanden ist. Alle zu verwendenden Zylinder sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und entsprechend gekennzeichnet (z. B. Spezialzylinder für die Rückgewinnung des Kältemittels). Die Zylinder sind mit Druckbegrenzungs- und Absperrventilen ausgestattet, die sich in einem guten Zustand befinden. Leere Rückgewinnungsbehälter wurden evakuiert, und wenn möglich vor der Rückgewinnung gekühlt.

Die Rückgewinnungsausrüstung befindet sich in einem guten Zustand. Die Anleitung ist vorhanden und die Anlage eignet sich für die Rückgewinnung von entflammbaren Kältemitteln. Es sind kalibrierte Waagen vorhanden, die sich in einem guten Zustand befinden. Die Schläuche besitzen Anschlüsse ohne Lecks, die sich in einem guten Zustand befinden. Vor Verwendung des Rückgewinnungsgeräts muss überprüft werden, ob es sich in einem guten Zustand befindet, es korrekt gewartet wurde, die elektrischen Bauteile versiegelt sind, um eine Zündung im Falle einer Freisetzung von Kältemittel zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das rückgewonnene Kältemittel muss im korrekten Rückgewinnungsbehälter an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden und der Entsorgungsnachweis muss vorhanden sein. Die Kältemittel in den Rückgewinnungsanlagen und besonders in den Zylindern nicht vermischen. Müssen Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden, sicherstellen, dass sie angemessen evakuiert wurden, um zu gewährleisten,

dass das Schmiermittel kein entflammbares Kältemittel enthält. Die Evakuierung muss vor der Rückgabe des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, darf nur das Kompressorgehäuse elektrisch erwärmt werden. Wird aus einem System Öl abgelassen, muss dieser Vorgang sicher ausgeführt werden.



ACHTUNG!

- Versuchen Sie nicht, den Abtauprozess durch andere als vom Hersteller empfohlene Hilfsmittel zu beschleunigen.
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem keine permanent betriebenen Zündquellen vorhanden sind (zum Beispiel: offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder eine laufende Elektroheizung).
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Seien Sie sich bewusst, dass Kältemittel möglicherweise nicht riechen.
- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mindestens 12 m² installiert, betrieben oder aufbewahrt werden.
- Das Gerät ist in einem gut belüfteten Bereich aufzubewahren, in dem die Raumgröße dem für den Betrieb vorgesehenen Platzbedarf entspricht und mechanische Beschädigungen am Gerät ausgeschlossen ist.
- Alle Personen, die an einem Kältemittelkreislauf arbeiten oder in ihn eingreifen, müssen im Besitz eines gültigen Zertifikats von einer anerkannten Prüfstelle sein, die ihnen bestätigt, dass sie sicher im Umgang mit Kältemitteln gemäß der anerkannten Spezifikationen sind.
- Wartungsarbeiten dürfen nur wie vom Gerätehersteller empfohlen durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, bei denen weitere Fachkräfte assistieren müssen, müssen unter der Aufsicht der Person, die in der Verwendung von brennbaren Kältemitteln geschult ist, durchgeführt werden.

11. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol.
 Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Schutz der Umwelt- und Gesundheit elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

